



***Studienordnung***  
für den Studiengang  
**Management im Gesundheitswesen**  
an der  
**Berufsakademie Sachsen**  
**(SOGesM-BA)**  
vom 15. April 2000

HERAUSGEBER: Berufsakademie Sachsen  
Staatliche Studienakademie Plauen - 2000

Die Staatliche Studienakademie Breitenbrunn der Berufsakademie Sachsen erläßt aufgrund von § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Berufsakademie im Freistaat Sachsen (SächsBAG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. Nr. 10 S. 276) in Verbindung mit der Prüfungsordnung der Berufsakademie im Freistaat Sachsen (PO-BA) vom 26. September 1994 <sup>1)</sup> für den Studiengang Management im Gesundheitswesen an der Berufsakademie Sachsen die folgende Studienordnung:

## **Inhaltsübersicht**

- §1 Theoriebezogene Studieninhalte (Teil A)
- §2 Praxisbezogene Studieninhalte (Teil B)
- §3 Prüfungsleistungen und staatlicher Abschluß
- §4 Inkrafttreten

## **Anlagenverzeichnis**

- Anlage 1: Übersicht über den Studienablauf und die Prüfungsleistungen
- Anlage 2: Theoriebezogene Studieninhalte (Teil A)
- Anlage 3: Praxisbezogene Studieninhalte (Teil B)

Die in dieser Ordnung verwendeten Funktions- und Personen(gruppen)-bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Auf die durchgängige Verwendung der weiblichen und der männlichen Form bzw. geschlechtsneutraler Begriffe wird aus stilistischen Gründen verzichtet.

---

<sup>1)</sup> Aktuell gilt die Prüfungsordnung der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn / Plauen vom 17. 10. 2002

## **§ 1**

### **Theoriebezogene Studieninhalte (Teil A)**

- (1) Die Staatliche Studienakademie soll für den Studiengang Management im Gesundheitswesen Lehrveranstaltungen in Art, Umfang, Inhalt und zeitlicher Abfolge nach Maßgabe der Anlage 2 anbieten. Die Lehrveranstaltungen werden als Seminare angeboten, soweit in der Anlage 2 keine abweichende Regelung erfolgt.
- (2) Die Studierenden sind verpflichtet, an den nach Maßgabe der Anlage 2 angebotenen Lehrveranstaltungen teilzunehmen und sich den im Rahmen der Lehrveranstaltungen von den Lehrkräften angeordneten Leistungskontrollen zu unterziehen.
- (3) Werden Lehrveranstaltungen wahlobligatorisch angeboten, so haben die Studierenden sich im Benehmen mit ihrem Praxispartner vor Beginn der Lehrveranstaltungsreihen zu entscheiden, an welchen Lehrveranstaltungen bzw. Lehrveranstaltungsreihen sie teilnehmen. Absatz 2 gilt entsprechend.

## **§ 2**

### **Praxisbezogene Studieninhalte (Teil B)**

- (1) Die Praxispartner sollen die praxisbezogenen Studieninhalte in Inhalt und zeitlicher Abfolge nach Maßgabe der Anlage 3 vermitteln. Auf Anfrage des zuständigen Studienrichtungsleiters der Staatlichen Studienakademie sind die vermittelten Studieninhalte nachzuweisen.
- (2) Die Studierenden sind verpflichtet, unter Beachtung der gesetzlichen, tarif- und einzelvertraglichen Regelungen an der Vermittlung der praxisbezogenen Studieninhalte teilzunehmen und sich der vom Ausbildungsleiter des Praxispartners angeordneten Leistungskontrollen zu unterziehen sowie die gemäß § 6 Abs. 1 PO-BA geforderten Praxisarbeiten (Prüfungsvorleistungen) zu erbringen.

## **§ 3**

### **Prüfungsleistungen und staatlicher Abschluß**

- (1) Die Studierenden sind verpflichtet, die nach Maßgabe der Anlage 1 ausgewiesenen Prüfungsleistungen am/zum vom Prüfungsausschuß gesetzten Termin zu erbringen.

(2) Aufgrund der erfolgreich abgelegten staatlichen Prüfung verleiht der Freistaat Sachsen ein Diplom mit der staatlichen Bezeichnung „Diplom-Betriebswirt (Berufsakademie)“, Kurzform „Dipl.-Betriebswirt (BA)“ in männlicher bzw. weiblicher Form.

#### **§ 4** **Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 1999 in Kraft.

Genehmigung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 07.03.2000  
Az. 2-7835-11/47-3.

Plauen, den 15. April 2000

Prof. Dr. Wolfgang Weber  
Direktor der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn/Plauen

## Übersicht über den Studienablauf und die Prüfungsleistungen

Theoriebezogene Studieninhalte  (Teil A)	Studienhalbjahr											
	1.		2.		3.		4.		5.		6.	
Anzahl der Wochen	12		12		12		12		12		12	
Lehrgebiete (Pflichtfächer)	LVS	PL	LVS	PL	LVS	PL	LVS	PL	LVS	PL	LVS	PL
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	72	K1	60	K2	48	K2	48	K2	48	K2	48	K2
Spezielle Betriebswirtschaftslehre	60	K2	60	K2	48	K2	60	K2	84	K2	84	K1
Gesundheitsökonomie	72	K3	72	Ü/R	72	Ü/R	72	K2	60	K2	60	K1
Volkswirtschaftslehre	24		36	K3	36	K3	36	K3	24		24	K3
Kommunikations- und Kreativitätstraining	24	SE/R	24	SE/R	24	SE/R	24	SE/R	24	SE/R	24	SE/R
Rechtsfragen im Gesundheitswesen	24	K3	24	K2	24	K3	24	K3	24	K2		
Rechnungswesen	36	K2	36	K2	48	K2						
Wirtschaftsmathematik/ Statistik	36	K2	36	K2								
Informationsverarbeitung	36	Ü	36	Ü/R	24	PE/R	24	K2				
Englisch	24		24		24	K3	24		32	R	32	MP
Ausgewählte Kapitel					24	SE/R	56	SE/R	48	SE/R	60	SE/R
Arbeit an Projekten					12	Ü	12	Ü	24	PR	24	PR
Studienarbeit										S		
Gesamtstunden	408		408		384		380		368		356	
Anzahl der Prüfungsleistungen		6		6		6		6		5		5

Praxisbezogene Studieninhalte  (Teil B)	Studienhalbjahr					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Anzahl der Wochen	12	12	12	12	12	12
Prüfungsvorleistungen	PA	PA	PA			
Prüfungsleistungen				MP		MP, D

Legende:        LVS     Lehrveranstaltungsstunden (45 Minuten)  
                   PL        Prüfungsleistungen

Prüfungsleistungen:

K1     Klausurarbeit (180 bis 240 Minuten)  
 K2     Klausurarbeit (120 bis 180 Minuten)  
 K3     Klausurarbeit (90 bis 120 Minuten)  
 MP     Mündliche Prüfung  
 S       Studienarbeit  
 PA     Praxisarbeit  
 D       Diplomarbeit

Studienbegleitende Leistungskontrollen:

PE     Programmentwurf  
 PR     Projektarbeit  
 SE/R   Seminararbeit/Referat  
 Ü       Übungsarbeit

## **Theoriebezogene Studieninhalte (Teil A)**

### **1. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre**

#### **Studienziel**

Die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (ABWL) vermittelt die generellen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. Nach Abschluß des Studiums sind die Absolventen in der Lage, die verschiedenen betrieblichen Funktionen zu identifizieren und zu erläutern sowie die zwischen den einzelnen Funktionen bestehenden Verbindungen und Abhängigkeiten zu erklären. Die Studierenden sind befähigt, sich selbst weitere betriebswirtschaftliche Kenntnisse zu erarbeiten und diese speziell bei Managementaufgaben im Gesundheitswesen zugrunde zu legen. Sie haben anwendbares Wissen für eine handlungsorientierte Tätigkeit in verschiedenen Unternehmen erworben.

#### **1. Studienhalbjahr (72 LVS, Klausurarbeit)**

##### **Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre**

Erfahrungs- und Erkenntnisgegenstand, das Wirtschaften im Betrieb, Zielsystem, das System der Produktionsfaktoren, der dienstleistende Betrieb, der betriebliche Leistungsprozeß, Führung der Unternehmung, Rechtsformen von Unternehmen und Unternehmenszusammenschlüssen, Standortfaktoren

##### **Grundlagen des Marketing**

Einführung, Marketing als Denkhaltung bzw. Unternehmensphilosophie, Einsatzfelder des Marketings, verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Marketing, Marketingforschung als Grundlage der Marketingentscheidung, Marketinginstrumente, Grundlagen des Marketing-Managements; Marketingmix, Marketingkonzeptionen

## **Wissenschaftstheorie**

Einführung, Grundlagen der Methodologie: Sprache und Theorie

## **2. Studienhalbjahr (60 LVS, Klausurarbeit)**

### **Grundlagen der Kostenrechnung**

Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie: Typologie der Produktion, Grundzüge der betriebswirtschaftlichen Kostentheorie; Aufgaben der Kostenrechnung, Grundbegriffe, Abgrenzung, Teilgebiete der Kostenrechnung: Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung, Systeme der Kostenrechnung: vergangenheits- und zukunftsbezogene Kostenrechnungssysteme auf Voll- bzw. Teilkostenbasis, kurzfristige Erfolgsrechnung, Break-even-Analyse und Preisuntergrenzenbestimmung, Kalkulation und Preispolitik; Prozeßkostenrechnung

### **Investition, Finanzierung**

Grundsachverhalte betrieblicher Investitionsplanung, Verfahren der Investitionsbeurteilung, Finanzplanung, Finanzierungsquellen

## **3. Studienhalbjahr (48 LVS, Klausurarbeit)**

### **Bilanzierung**

Grundlagen der Bilanzierung: Grundlagen, Handelsbilanz, Steuerbilanz, Grundlagen von Bilanzanalyse und Bilanzpolitik

### **Betriebliche Steuerlehre**

Betriebswirtschaftliche Aspekte der Steuerlehre: Steuerliche Grundbegriffe, Grundzüge des Steuersystems in der Bundesrepublik, Grundzüge der Rechtsanwendung, Überblick über das Besteuerungsverfahren und die Finanzgerichtsbarkeit, Grundzüge der Einkommensteuer, der Körperschaftssteuer, der Gewerbesteuer, der Umsatzsteuer und der Vermögenssteuer, Besteuerungswirkungen ausgewählter betrieblicher Entscheidungen

## **Wissenschaftstheorie**

Wissenschaftliches Arbeiten

#### **4. Studienhalbjahr (48 LVS, Klausurarbeit)**

##### **Organisation**

Grundlagen, Grundformen der Aufbauorganisation, Bedingungen des Organisierens, neuere Entwicklungen in der Aufbauorganisation, Ablauforganisation, Projektorganisation

##### **Personalwesen**

Grundlagen, Personalbedarfsplanung, Personalbeschaffung und Personalauswahl, Personaleinsatz und Personalverwaltung, Personalentwicklung, Entlohnungsformen, neuere Entwicklungen

#### **5. Studienhalbjahr (48 LVS, Klausurarbeit)**

##### **Mitarbeiterführung**

Grundlagen der Mitarbeiterführung, sozialwissenschaftliche Grundlagen der Mitarbeiterführung, Führung des Mitarbeiters, Führung von Gruppen, Führungsstile, Führungsmodelle und Führungstechniken, Führungskräfteentwicklung, neuere Entwicklungen

#### **6. Studienhalbjahr (48 LVS, Klausurarbeit)**

##### **Unternehmensführung**

Grundlagen der Unternehmensführung, strategisches und operatives Management, strategische und operative Planung und Kontrolle, Informationsmanagement, Wandel im Unternehmen, Fallstudien zur Planung und Kontrolle, Organisationsentwicklung, Führungscontrolling

## **2. Spezielle Betriebswirtschaftslehre**

### **Studienziel**

Die Spezielle Betriebswirtschaftslehre bildet in Verbindung mit dem Lehrgebiet Gesundheitsökonomik den Schwerpunkt des Studiums in dieser Studienrichtung. Die Studierenden erwerben fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die sie in die Lage versetzen, konkrete Zielstellungen in den praxisbezogenen Studienabschnitten und funktionsübergreifende Aufgaben selbständig und/oder im Team zu lösen. Sie sollen ganz besonders auch betriebswirtschaftlich bedeutsame sozial- und verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse gewinnen, so daß sie die Unternehmung als sozialökonomisches System sehen und verstehen.

### **1. Studienhalbjahr (60 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Gesundheitseinrichtungen**

Institutionelle Träger der Gesundheitswirtschaft – öffentliche und private Trägerschaft, Besonderheiten in den Rechtsformen und Standortfragen, Standortfragen von Gesundheitseinrichtungen, Dienstleistungen, Besonderheiten des Leistungsprozesses in Gesundheitseinrichtungen

### **2. Studienhalbjahr (60 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Dienstleistungsmarketing von Gesundheitseinrichtungen**

Marktforschung; Marketinginstrumente und Marketingkonzepte für Dienstleistungen von Gesundheitseinrichtungen

#### **Informationsmanagement in Gesundheitseinrichtungen**

Datenerhebung, Datenverarbeitung, Informationsdistribution, Verteilungsentscheidungen, Informationsstränge

### **3. Studienhalbjahr (48 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Kosten- und Leistungsrechnung in Gesundheitseinrichtungen**

Arten der Kostenrechnung, Budgetierung als Besonderheit der kostenbezogenen Arbeit bei Gesundheitsdienstleistungen; Preisbildung und Kalkulation

#### **Investitionen und Finanzierung für Gesundheitseinrichtungen**

Leistungsorientierte Finanzierung, Investitionsrechnung

### **4. Studienhalbjahr (60 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Projektmanagement und Teamarbeit in Gesundheitseinrichtungen**

Wesen und Anwendungsrichtungen, personelle Voraussetzungen, Organisation des Projektmanagements

#### **Ganzheitliche Personalentwicklung in Gesundheitseinrichtungen**

Arbeits- und Anforderungsstrukturen, Bildungs- und Qualifizierungskonzepte, Stimulierungslösungen

### **5. Studienhalbjahr (84 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Qualitätsmanagement in Gesundheitseinrichtungen**

TQM als Führungskonzept; Dienstleistungsqualität in ihren Schwerpunkten und Dimensionen, Qualität als strategischer Erfolgsfaktor

### **6. Studienhalbjahr (84 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Controllingkonzepte für Dienstleister in Gesundheitseinrichtungen**

Grundlagen; Aufgaben und Zielfunktion des betrieblichen Controlling; Operatives und strategisches Controlling mit Instrumentarien; Budgetierung; Plan-Ist-Vergleich-Analyse; Kostencontrolling; organisatorische Aspekte; Frühwarn- und Kennzahlensysteme; Funktionales Controlling; Qualitätscontrolling; Investitionscontrolling Logistikcontrolling

#### **Strategische Managementkonzepte für Gesundheitseinrichtungen**

Einsatz von Methoden und Instrumenten der strategischen Planung; Strategieentwicklung im Krankenhaus; Krankenhausleitbild als strategisches Programm

### **3. Gesundheitsökonomie**

#### **Studienziel**

In diesem Lehrgebiet werden Kenntnisse in dem Maße vermittelt, daß der Studierende in der Lage ist, grundlegende medizinische Indikationen und Faktoren mit ihrer Auswirkung auf die Gesundheitsförderung zu verstehen, Elemente der Medizintechnik zu kennen und die Kommunikation im Gesundheitsbereich zu führen. Darüber hinaus wird den Studenten das notwendige Grundwissen vermittelt, welches kaufmännische Fach- und Führungskräfte in Betrieben und Einrichtungen des öffentlichen und privaten Gesundheitswesens sowie im Kranken- und Pflegeversicherungswesen benötigen, um in volkswirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Strukturen denken zu können.

#### **1. Studienhalbjahr (72 LVS, Klausurarbeit)**

##### **Gesundheitspolitik**

Gesundheits- und Sozialordnung; System und Grundprinzipien der sozialen Sicherung, Gesundheitswesen als Teil der Ordnungspolitik, Steuerung des Gesundheitssektors, Verständnis von Gesundheitsökonomie, Kosten des Gesundheitswesens

#### **2. Studienhalbjahr (72 LVS, Übungsarbeit/Referat)**

##### **Fachkunde Medizin**

Gesundheitsbegriffe, medizinische Grundlagen, Gesundheitsproduktion, Gesundheitsgüter und ihre allokativen Konsequenzen; der Arzt als Anbieter von Leistungen; das Krankenhauswesen; Pflegedienste, Rettungswesen und andere Organisationen und Berufe der Gesundheitsdienste

### **3. Studienhalbjahr (72 LVS, Übungsarbeit/Referat)**

#### **Gesundheitsförderung und Prävention**

Individuum als Produzent eigener Gesundheit; Kur- und Bäderwesen/öffentlicher und privater Sektor; Arbeitsweise der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung (GKV und PKV), Gesundheitsschutz – Aufgaben und Verantwortung der Unternehmen und der Berufsgenossenschaften, soziale Dienste

### **4. Studienhalbjahr (72 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Produktion von Gesundheitsleistungen**

Produktion und Angebot von Gesundheitsgütern und Gesundheitsdienstleistungen (elektromedizinische Industrie, Pharmaindustrie, Arzneimittelindustrie), Handwerks- und Dienstleistungen der Gesundheitswirtschaft; Handel mit Gesundheitsgütern

#### **Medizintechnik**

Messung elektrischer und nichtelektrischer Biosignale, Technische Sicherheit in der medizinischen Meßtechnik, Ausgewählte Verfahren und Systeme zur Diagnose und Therapie des Menschen

### **5. Studienhalbjahr (60 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Pflegemanagement**

Grundwissen zum Pflegebedarf, zu Pflegeeinrichtungen sowie zu Pflegemanagement- und Planungstechniken; Pflegedienstleistungen in der ambulanten und stationären Pflege; Fallbeispiele zu patientenbezogener Optimierung von diagnostischen, therapeutischen, pflegerischen und versorgungstechnischen Maßnahmen

### **6. Studienhalbjahr (60 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Gesundheitsversorgung**

Strukturen im Gesundheitswesen im internationalen Vergleich; Demographische Entwicklung in Deutschland und im internationalen Vergleich und andere Einflußfaktoren auf den Gesundheitsmarkt; HMO-Modelle und Gesundheitszentren; Evidence Based Medicine; Medizinische und ökonomische Bedeutung der Top 25 Erkrankungsbilder (Behandlungsmöglichkeiten und Zukunftsaussichten)

## **4. Volkswirtschaftslehre**

### **Studienziel**

Nach erfolgreichem Abschluß des Studiums können die Studierenden die Gesetzmäßigkeiten der Volkswirtschaftslehre (VWL) erläutern und auf die Realität ihres Arbeitsalltags projizieren. Sie sind in der Lage, wirtschaftspolitische Problemstellungen sowohl aus dem mikro- wie auch aus dem makroökonomischen Bereich ausreichend zu analysieren. Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums haben sie das Potential, Lösungsvorschläge für ökonomische Probleme und daraus folgende Konsequenzen zu präsentieren.

### **1. Studienhalbjahr (24 LVS)**

#### **Einführung und Grundlagen**

Aufgaben und Methoden der Wirtschaftswissenschaften, Fragestellungen der VWL, Teilgebiete der VWL, allgemeine Grundlagen der VWL, Wirtschaftssysteme, Grundlagen der Wirtschaftspolitik, ausgewählte Probleme der Wirtschaftspolitik; Stellung des Gesundheitswesens in der volkswirtschaftlichen Gesamtbetrachtung

### **2. Studienhalbjahr (36 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Mikroökonomik**

Haushaltstheorie, Theorie der Unternehmen, Analyse von Nachfrage und Angebot, Theorie der Nachfrage, Theorie des Angebots, Marktformen und Marktgleichgewicht, Marktprozesse und Wettbewerb, Wettbewerb und wirtschaftliche Konzentration, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Rahmengesetze für die marktwirtschaftliche Ordnung neben dem GWB

### **3. Studienhalbjahr (36 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Makroökonomik**

Ex-post-Analyse des Volkseinkommens, Ex-post-Analyse und makroökonomische Theorie, Analyse des Gütermarktes, Analyse des Geldmarktes, Analyse des Arbeitsmarktes, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

### **4. Studienhalbjahr (36 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Geld und Währung**

Allgemeine Grundlagen, monetäre Größen, Geldangebot, Geldnachfrage, Geldpolitik, Zahlungsbilanz, Devisenmarkt, Ausgleichsmechanismen der Zahlungsbilanz, Internationale Währungsordnung

### **5. Studienhalbjahr (24 LVS)**

#### **Arbeits- und Sozialordnung**

Verteilungspolitik, Arbeitsordnung, Arbeitsmarktpolitik, soziale Sicherung, Einkommensverteilungspolitik, Vermögenspolitik, Verteilungs- und Sozialpolitik

### **6. Studienhalbjahr (24 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Stabilisierungspolitik**

Konkretisierung der Stabilitätsziele, paradigmatische Ansätze der Stabilisierungspolitik, Finanzpolitik, Beschäftigung, Preisniveaustabilität, Wirtschaftswachstum, außenwirtschaftliches Gleichgewicht, Umwelt, aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik

## **5. Kommunikations- und Kreativitätstraining**

### **Studienziel**

*Vor dem Hintergrund einer wachsenden Kunden- und Dienstleistungsorientierung ist die Vermittlung und Nutzung von Problemlösungs- und Kreativitätstechniken sowie Methoden der sozialen Kommunikation zwingend notwendig (Sozialkompetenz). Deren Bedeutung für Innovationen und qualitatives Wachstum sowie für Teamarbeit und Persönlichkeitsentwicklung muß von den Studierenden erkannt werden. Sie werden befähigt, die für die spezifische Situation geeignetsten Methoden der Kommunikation, Konflikt- und Streßbewältigung auszuwählen und anzuwenden, vorwiegend in Rollenspielen. (Ist zu überarbeiten – V.: Prof. Gröckel)*

Diese Lehrveranstaltungsreihe ist stark trainingsorientiert (Übungsgruppen) und durch einen Schein nachzuweisen.

### **1. Studienhalbjahr (24 LVS, Seminararbeit/Referat)**

#### **Grundlagen der Kommunikationsprozesse**

Rhetorik, Statement, Selbstpräsentation, Stärken-Schwächen-Analysen (personenbezogen), kaufmännischer Schriftverkehr, Diktiertechnik

### **2. Studienhalbjahr (24 LVS, Seminararbeit/Referat)**

#### **Dialogorientierte Kommunikation**

Gesprächsführung, Gesprächstechniken (aufgaben- und situationsbezogen), Telefontraining, Moderation von Gruppengesprächen

### **3. Studienhalbjahr (24 LVS, Seminararbeit/Referat)**

#### **Kundenorientierte Gesprächsführung**

Kunden- und Verkaufsgespräche (Verkaufstraining), Problemlösetechniken, Kreativitätstechniken, Projektorganisation

#### **4. Studienhalbjahr (24 LVS, Seminararbeit/Referat)**

##### **Gruppendynamik und persönliche Arbeitstechniken**

Training der Wahrnehmung von Rollen in Gruppen und Fremd-/Selbstbild, persönliche Arbeitstechniken, Stressmanagement, Zeitmanagement

#### **5. Studienhalbjahr (24 LVS, Seminararbeit/Referat)**

##### **Bewerbungstraining und Konfliktmanagement**

Bewerbungsgespräche, Mitarbeitergespräche, Konfliktgespräche, Beurteilungsgespräche

#### **6. Studienhalbjahr (24 LVS, Seminararbeit/Referat)**

##### **Präsentationstechniken und Medieneinsatz**

Präsentationstechniken, insbesondere für wissenschaftliche Ergebnisse; Medieneinsatz

## **6. Rechtsfragen im Gesundheitswesen**

### **Studienziel**

Nach Abschluß der ersten fünf Studienhalbjahre können die Studierenden die wichtigsten Rechtsbegriffe aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch erläutern. Sie sind in der Lage, einfachere praktische Rechtsfälle aus dem allgemeinen Teil und vor allem aus dem Bereich des Schuldrechts zu beurteilen und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Bei allen relevanten Rechtsanwendungen ist der verfassungsrechtliche Bezug herzustellen. Da sehr viel mit praxisbezogenen Beispielen gearbeitet wird, sind die Studierenden in der Lage, ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der täglichen Arbeit umzusetzen.

### **1. Studienhalbjahr (24 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Grundlagen, Vertragsordnung, Vertretung**

Aufbau von BGB und HGB und ihre Fortbildung, Entstehungsgeschichte und Hintergründe, Zivilrechtskritik, Zivilrechtsentwicklung nach 1900, Bemerkungen zur Rechtsquellenlehre, Rechtssubjekte, Allgemeines zur Vertragslehre, Vertragsbegründung, Lehre von den Willensmängeln, Anfechtung von Willenserklärungen, Vertretungsmacht, Vollmachten

### **2. Studienhalbjahr (24 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Schuldrecht, Sachenrecht, Kaufrecht, Mietrecht**

Veräußerungsgeschäfte und ihre Durchführung, Tätigkeitsverträge, Störungen im Schuldverhältnis, Schadensersatzpflicht, Grundfragen des Bereicherungsrechts, Grundfragen des Deliktrechts, Grundfragen des Eigentumsrechts, Kreditsicherungsrechte

### **3. Studienhalbjahr (24 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht**

Kaufmännisches Unternehmen, Kaufmann, Kaufmännische Hilfspersonen, Handelsgeschäfte, Personengesellschaften, Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Konzernrecht

### **4. Studienhalbjahr (24 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Arbeitsrecht, Mahnverfahren**

Grundlagen, Kollektives Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsgesetz, Recht des Arbeitsverhältnisses, Begriff des Arbeitnehmers; Anbahnung des Arbeitsverhältnisses; Rechte und Pflichten; Arbeitsschutzrecht; Beendigung der Arbeitsverhältnisse; Arbeitsgerichtsverfahren; Berufsbildungsgesetz; Neue Entwicklungen und Ausblick, Mahnverfahren: Außergerichtliche Mahnung und Mahnverfahren

### **5. Studienhalbjahr (24 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Sozialversicherungs- und Pflegerecht (insbesondere SGB II, V und IX)**

Überblick; Ansprüche und Leistungen; Verhältnis der Leistungen der Pflegeversicherung zu anderen Sozialleistungen; Besonderheiten beim Ruhen von Leistungen; Besonderheiten bei der Abgrenzung Pflegehilfsmittel / Hilfsmittelversorgung Krankenversicherung; Richtlinien der Pflegekassen; Neue Entwicklungen und Ausblick

## **7. Rechnungswesen**

### **Studienziel**

Nach erfolgreichem Abschluß sind die Studierenden in der Lage, mit den allgemeinen Begriffen und Berechnungsgrundlagen des Wirtschaftsrechnens umzugehen. Weiterhin können sie die Grundlagen des Systems der doppelten Buchführung erklären, und sie sind in der Lage, das erworbene Wissen bei praktischen Problemstellungen anzuwenden.

Die Studierenden können die Kontenpläne des Gesundheitswesens identifizieren. Sie können Leistungen der angegebenen Bereiche unter Berücksichtigung der Steuerregelungen buchen und in Bilanzen zusammenfassen.

Die Studierenden können die Aufgaben und Ziele beim Jahresabschluß erklären. Sie können Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen für die verschiedenen Geschäftsformen buchen. Sie sind in der Lage, Bilanzen zu beurteilen und die Stellung des Rechnungswesens im Unternehmen einzuordnen.

### **1. Studienhalbjahr (36 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Buchführung**

Grundlagen der Buchführung, Grundbegriffe und System der doppelten Buchführung, Abschluß in der Betriebsübersicht, Kontenrahmen und Kontenplan

### **2. Studienhalbjahr (36 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Technik des betrieblichen Rechnungswesens**

Buchung der Dienstleistungen einer Klinik/ Einrichtung, rechtliche Grundlagen, Vorsteuer und Einfuhrumsatzsteuer, Umsatzsteuer, Steuerberichtigungen, Brutto- und Nettoverbuchung, Ermittlung der Zahllast, Buchung von Ein- und Verkauf sowie Leistungserstellung in Einrichtungen des Gesundheitswesens, Zahlungsverkehr, Buchung wichtiger Geschäftsvorfälle; Organisation der Finanzbuchhaltung

### **3. Studienhalbjahr (48 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Technik des betrieblichen Rechnungswesen**

Verschiedene Ergebniskonten, Abschreibungen und Wertberichtigungen, Jahresabgrenzung, Jahresabschluß, Abschlüsse nach Handels- und Steuerrecht, Analyse des Jahresabschlusses im Zeit- und Branchenvergleich

## **8. Informationsverarbeitung**

### **Studienziel**

Nach erfolgreichem Abschluß können die Studierenden für die spezifischen Situationen geeignete Methoden der Informationsgewinnung und Informationsverarbeitung auswählen und anwenden. Sie können PC-Technik und PC-Software in den Bereichen Textverarbeitung, Datenbanken, Tabellenkalkulation, Grafik und Präsentationstechniken berufsbezogen nutzen. Sie sind unter Anwendung grundlegender Funktionen der eingesetzten Software in der Lage, eigenständig Problemlösungen zu erstellen. Die Studierenden erwerben Fertigkeiten und Fähigkeiten im Umgang mit Standardsoftware sowie betriebswirtschaftlicher und branchenbezogener Software.

Die Lehrveranstaltungen schließen Laborübungen ein.

### **1. Studienhalbjahr (36 LVS, Übungsarbeit)**

Grundlagen der Datenverarbeitung, Datensicherung, Datenschutz, DV-Organisation, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation

### **2. Studienhalbjahr (36 LVS, Übungsarbeit/Referat)**

Bürokommunikation, Datenbanksysteme, Desktop-Publishing, Geschäftsgrafik

### **3. Studienhalbjahr (24 LVS, Programmentwurf/Referat)**

Betriebswirtschaftliche Software, Kommunikationsnetze (Internet und Intranet), Verbindungen zur klassischen Organisation der DV

### **4. Studienhalbjahr (24 LVS, Klausurarbeit)**

Branchenbezogene Software, E-Commerce, Projektmanagement, Entwicklungstrends

## **9. Wirtschaftsmathematik / Statistik**

### **Studienziel**

Nach erfolgreichem Abschluß des ersten Halbjahres können die Studierenden die für die Lösung betriebs- und volkswirtschaftlicher Aufgabenstellungen wesentlichen mathematischen Verfahren erläutern. Sie sind in der Lage, das in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung anzuwendende Verfahren zu erkennen und praxisbezogen anzuwenden.

Nach erfolgreichem Abschluß des zweiten Halbjahres können die Studierenden die wesentlichen statistischen Kenngrößen benennen und deren Darstellungsmöglichkeiten und Berechnungsgrundlagen erklären. Sie sind in der Lage, für unterschiedliche wirtschaftsstatistische Problemstellungen die erforderlichen Kenngrößen auszuwählen und zu berechnen, das Ergebnis zu deuten und kritisch zu werten.

### **1. Studienhalbjahr (36 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Wirtschaftsmathematik**

Folgen und Reihen, Zins- und Zinseszinsrechnung, Rentenrechnung, Tilgungsrechnung, Matrizenrechnung, Lineare Gleichungssysteme, Lineare Optimierung, Differentialrechnung, Kaufmännisches Rechnen

### **2. Studienhalbjahr (36 LVS, Klausurarbeit)**

#### **Statistik**

Grundlagen: Beschreibende und induktive Statistik, amtliche und nichtamtliche Statistik, Grundbegriffe der epidemiologischen Statistik, Institutionen und Publikationswesen, Kennzeichnung empirischer Verteilungen, Regressions- und Korrelationsanalyse, Betriebsstatistik

# **10. Englisch**

## **Studienziel**

Nach erfolgreichem Abschluß des Faches Englisch sind die Studierenden in der Lage, Vorgänge im branchentypischen Geschäftsverkehr in Englisch zu beschreiben. Sie sind sicher im Umgang mit dem fachspezifischen Vokabular. Sie können Telefongespräche in Englisch sicher führen und sind mit englischsprachigem Schriftverkehr vertraut. Die Lerninhalte sind charakterisiert als „job-related language tasks“.

Die Lehrveranstaltungen schließen Übungen ein.

### **1. Studienhalbjahr (24 LVS)**

- Welcoming a Business partner
- Meeting a Business partner
- Telephoning in Business
- Grammar

### **2. Studienhalbjahr (24 LVS)**

- General Business English (basic vocabulary)
- Intercultural Aspects of Doing Business / Countries and nationalities
- Communication in Writing
- Grammar

### **3. Studienhalbjahr (24 LVS, Klausurarbeit)**

- General Business English (jobs, qualification)
- Kinds of Business
- Grammar

### **4. Studienhalbjahr (24 LVS)**

- Accounting and Financial Statements (The Accountant/Account Department, Types of Accounting, Profit and loss, Balance Sheet, Taxation)

**5. Studienhalbjahr (24 LVS, Referat)**

Advertising and Marketing in Health Maintenance (Market opportunities, Buyer behaviour, Pricing strategies, International marketing, Advertising, Promotional tools, Market structure and competition)

**6. Studienhalbjahr (24 LVS, Mündliche Prüfung)**

Currency and Commodity Markets (Kinds of Bank, Types of bank account, Banking services, Methods of payment)

# **11. Ausgewählte Kapitel**

## **Studienziel**

Nach erfolgreichem Abschluß der fähigkeitsorientierten Veranstaltungen können die Studierenden auf diesem Gebiet entsprechende Tätigkeiten selbständig ausüben, dazu notwendige Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden auswählen, diese Tätigkeiten anderen erklären, andere in diesen Tätigkeiten anleiten und die Tätigkeiten anderer in bezug auf ihre Qualität und Quantität beurteilen.

Nach erfolgreichem Abschluß der wissensorientierten Veranstaltungen können die Studierenden ihr Wissen aufzählen, erklären, es anderen vermitteln und das Wissen anderer beurteilen. Sie können Alternativen auswählen und über diese Alternativen zielorientiert entscheiden.

Nach erfolgreichem Abschluß der verhaltensorientierten Veranstaltungen können sich die Studierenden gemäß den jeweiligen beruflichen Anforderungen korrekt verhalten, die notwendigen Verhaltensweisen anderen vermitteln und die Verhaltensweisen anderer beurteilen.

## **3. Studienhalbjahr (24 LVS, Seminararbeit/Referat)**

Vertiefende und ergänzende Themen zu aktuellen und betriebsspezifischen Problemen der Gesundheitswirtschaft

## **4. Studienhalbjahr (60 LVS)**

Vertiefende und ergänzende Themen zu aktuellen und betriebsspezifischen Problemen der Gesundheitswirtschaft

## **5. Studienhalbjahr (60 LVS, Seminararbeit/Referat)**

Vertiefende und ergänzende Themen zu aktuellen und betriebsspezifischen Problemen der Gesundheitswirtschaft

## **6. Studienhalbjahr (60 LVS, Seminararbeit/Referat)**

Vertiefende und ergänzende Themen zu aktuellen und betriebsspezifischen Problemen der Gesundheitswirtschaft

## **12. Arbeit an Projekten**

### **Studienziel**

Die Studierenden werden anhand eigener Arbeiten schrittweise von Teilaufgaben an komplexere Aufgaben (Projekte) herangeführt. Die Nutzung methodischer Kenntnisse soll einzeln und/oder im Team zur Lösung konkreter Aufgabenstellungen (Planen - Strukturieren - Durchführen) erfolgen.

### **3. Studienhalbjahr (12 LVS, Übungsarbeit)**

#### **Methodische Grundlagen für wissenschaftliche Arbeiten**

Inhaltliche Wertung; Herausarbeitung des methodischen Erfahrungsgewinns; Problemlösungsmethoden; Verteidigungskonzeption; Präsentation des Lösungsweges

### **4. Studienhalbjahr (12 LVS, Übungsarbeit)**

#### **Präzisierung von Aufgabenstellungen - Informationsbeschaffung - Problemanalyse**

Formelle Anforderungen; Präzisierung der Themenstellung; Informationsbeschaffung (Literatur- und Stoffsammlung)

### **5. Studienhalbjahr (24 LVS, Projektarbeit)**

#### **Problembearbeitungsprozeß**

Vermittlung von Bearbeitungsgrundlagen; Lösungsplan und Arbeitsablauf; Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe; Vorstellen von Konzeptionen für die Studienarbeit; Beschreibung der Auflösung; Bewertung der Ergebnisse im Problemlösungsprozeß; Darstellung der Ergebnisse

### **6. Studienhalbjahr (24 LVS, Projektarbeit)**

#### **Projektmanagement "Diplomarbeit"**

Gruppenprotokolle „General Management“ zum methodischen Vergleich; Auswertung von Studienarbeiten; Projektmanagement für die zu erarbeitende Diplomarbeit; Vorbereitung der Literatur- und Stoffsammlung

## **13. Studienarbeit**

### **Studienziel**

Studienziel ist die eigenständige Erarbeitung von Problemlösungen und der Umgang mit Fachliteratur als Vorübung zur Diplomarbeit.

### **5. Studienhalbjahr (Studienarbeit)**

Es ist eine Themenstellung aus den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und/oder Spezielle Betriebswirtschaftslehre zu bearbeiten.

Reha-Märkte, Marktforschung im Gesundheitswesen, Produkt- und Programmpolitik, Qualitätspolitik, Preis- und Konditionenpolitik, Ertragsoptimierung, rechtliche Aspekte, Kommunikationspolitik, Pressearbeit, Verkaufsberatung, Innenmarketing einer Krankenhausregion

## **Praxisbezogene Studieninhalte (Teil B)**

### **Studienziel**

Ziel der **Studienphasen Praxis** ist es, den Studierenden die Erfahrungswelt „Betrieb“ in ihrer Gesamtheit zu erschließen und Einsicht in die betrieblichen Abläufe im Unternehmen zu gewinnen.

In praktischer und zunehmend eigenverantwortlicher Arbeit werden in Abstimmung mit den an der Staatlichen Studienakademie angebotenen Lehrinhalten den Studierenden fachliche und methodische Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen vermittelt sowie strukturiertes Vorgehen, vernetztes Denken und Transferfähigkeit entwickelt. Mit den Erfahrungen aus der Praxis und der Verknüpfung von theoretischen Kenntnissen soll der Studierende selbständig Aufgaben aus den Bereichen Organisation, Analytik, Methodik, Planung, Controlling und Marketing bearbeiten, die zu betriebswirtschaftlichen Problemlösungen führen.

Nach Ende der sechs praxisintegrierten Studienhalbjahre sind die Studierenden in der Lage, die unten aufgeführten Zusammenhänge zu erklären, die jeweiligen Arbeitsmittel anzuwenden und zu verwalten und in den einzelnen Arbeitsbereichen zuerst unter Anleitung und später selbständig zu arbeiten.

## **1. Studienhalbjahr (Praxisarbeit)**

12 Wochen

### **Typische Aufgaben des Praxispartners**

Geschichte, ortsgebundene Heilmittel, Stellung des ausbildenden Krankenhauses/ der Klinik/ der Einrichtung im Gesundheitssektor und seine typischen Aufgaben, Stellung und typische Aufgaben der Vertragspartner, Zusammenarbeit des Praxispartners mit den einzelnen Unternehmen der Branche

### **Allgemeine Arbeitsverfahren**

Arbeitsmittel und ihre Anwendung: Kataloge, Preislisten, Computerreservierungssysteme, Lagersystem und dort gelagerte Arbeitsmittel, Verhaltensweisen beim Patientenkontakt, Aktenvermerke und Telefonnotizen, Fax-Mitteilungen, Geschäftskorrespondenz, Protokolle von Versammlungen und Gesprächen, Werbeschreiben, Angebote an Vertragspartner

## **2. Studienhalbjahr (Praxisarbeit)**

12 Wochen

### **Spezielle Arbeitsverfahren**

Geographische und wirtschaftliche Verhältnisse am Ausbildungsort und in der Region, Buchungen, Preisentstehung, rechtliche Beziehungen zwischen den einzelnen Unternehmen, Abwicklung mit Zulieferern unter Aufsicht, Bedingungen für Aufenthalte in der Einrichtung, Grundinformationen über gefährliche Güter und Chemikalien im Bäderbereich, Reklamationen, Erste Hilfe, Gesundheitsvorträge, Vorschläge für neue medizinische Programme, aktuelle Veränderungen und Tendenzen auf dem Markt, Ziele des Praxispartners, Veranstaltungskalender der Klinikeinrichtung, Organisation von Kurkonzerten

### **Organisation und Verwaltung**

Aufbau und Rechtsform des Praxispartners, am Standort des Krankenhauses/ der Klinik/ der Einrichtung geltende Verordnungen, Betriebsablauf und Informationsfluß im Betrieb, Betriebs- und Arbeitsordnung, Arbeit mit Büro- und Organisationsmitteln, ein- und ausgehende Post, Fax, Unterschriftenregelungen, Datenerfassung und -verarbeitung, betriebliche Statistiken, Organigramm, Belegungspläne in der Einrichtung

### **3. Studienhalbjahr (Praxisarbeit)**

12 Wochen

#### **Markt und Kommunikation**

Aufbau und Inhalt des eigenen Werbematerials und der wichtigsten Wettbewerber, Außen-, Innenauftritt und Leitbild des Praxispartners, Werbemethoden und Werbeträger des Standorts und der (Klinik-) Einrichtung, Art, Herstellung von Werbemitteln, Vorbereitung umfangreicherer Werbeaktionen, Presseinformationen, Organisation von Ärztetagungen und Medizinkongressen, Kooperation mit Verbänden, Gebietsgemeinschaften, Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen des Kur- und Bädersektors und der Sozialversicherungspartner (Kranken-, Renten-, Unfallversicherungen), Marktinformationen, Kategorien, Preisklassen und Schwerpunktbereiche der Leistungsträger des Kur- und Bädersektors, Verträge und Konditionen des Praxispartners mit den anderen Unternehmen, Besonderheiten vergleichbarer wichtiger Betriebe, rechtliche Konsequenzen falscher Beratung, orts-typische Abhängigkeiten von Vereinen, Gemeinderat, VIPs, Konditionen des Praxispartners bei Verhandlungen

### **4. Studienhalbjahr (Mündliche Prüfung)**

12 Wochen

#### **Arbeitsrechtliche Vorschriften**

Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers beim Praxispartner, für Arbeitnehmer geltende arbeitsrechtliche Bestimmungen, Mitarbeiterversammlungen, Konsequenzen der eigenen Tätigkeit, betriebsspezifische Unfallgefahren und Unfallverhütungsvorschriften, Jugendschutz, Mutterschutz und Kündigungsschutz

#### **Personalverwaltung**

Aufgaben des Personalbereichs, Personalplanung, -beschaffung, -führung und -verwaltung, Arbeitszeitordnung, Bedingungen von Schicht-, Wochenend- und Nachtarbeit, Arbeitsablauf bei der Einstellung und beim Ausscheiden von Mitarbeitern, Inhalt von Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Anforderungen an Mitarbeiter, Stellenbeschreibungen, Dienst-, Vertretungs- und Urlaubspläne, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Angestellte, Grundsätze erfolgreicher Mitarbeiterführung

## **Rechnungswesen**

Ausstellen von Rechnungen, branchenübliche Zahlungsbedingungen, Kassenführung, Aufbau der Buchhaltung, Kontenrahmen, Kalkulation von Kurmitteln und Anwendungen, Zusammenarbeit mit Geldinstituten, Bearbeitung von Zahlungsvorgängen, Mahnwesen, Buchungsunterlagen, Kosten- und Leistungsrechnung, Bar- und Kreditkäufe, Krankenkassenabrechnungen, Steuerbestimmungen und Steuerberechnungen, Abrechnungen mit Krankenkassen

## **5. Studienhalbjahr**

11 Wochen

### **Sozialrechtliche Vorschriften**

Pflege- und Sozialleistungen, Krankenversicherung, Ruhen von Leistungen, Abgrenzungen zwischen unterschiedlichen Leistungen

### **Einsatz in mindestens einem speziellen Tätigkeitsbereich insbesondere Assistenz Tätigkeit im Management**

überwiegend selbständige Tätigkeit, Ergänzung und Vertiefung der Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten im Tätigkeitsbereich

## **6. Studienhalbjahr (Mündliche Prüfung)**

13 Wochen

### **Diplomarbeit**